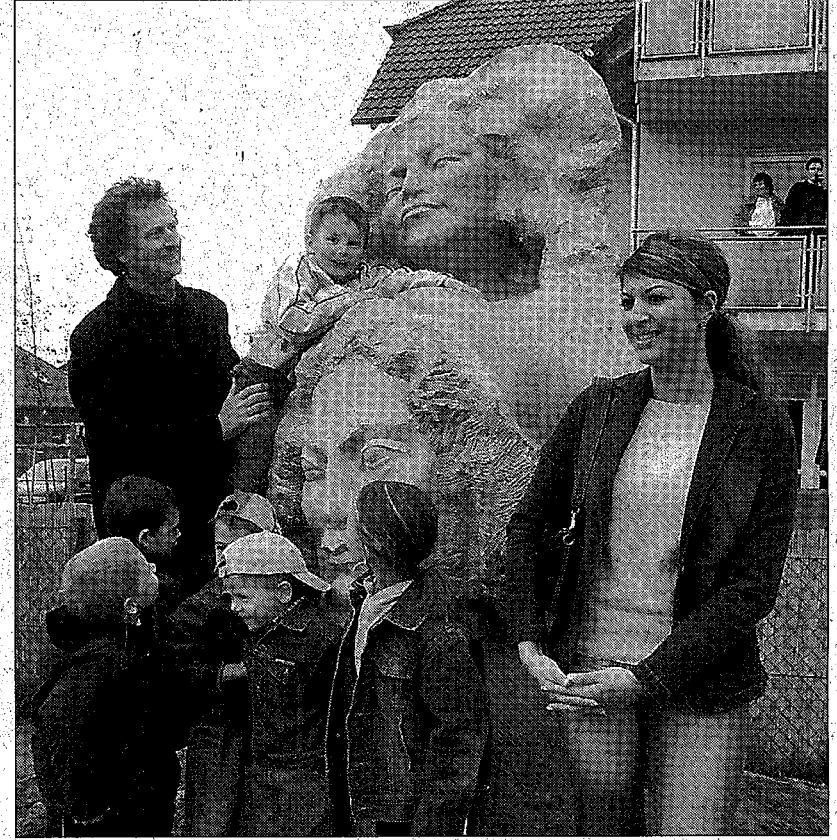




Neubaugebiet Timmerlah-Hopfengarten nach knapp 3 Jahren Bauzeit mit großen Eröffnungsfest übergeben

Gut 170 Familien mit insgesamt rund 600 Menschen haben im Baugelbiet Timmerlah-Hopfengarten ein neues Zuhause gefunden. Am Samstag fand das Eröffnungsfest statt.

Auf dem zentralen Platz, der „Timmerlaher Piazza“, sang vor zahlreichen Gästen der Frauenchor Timmerlah (linkes Bild). Außerdem wurde dort die Skulptur „Salbung“ des

Braunschweiger Künstlers Magnus Kleine-Tebbe enthüllt (rechtes Bild). Ganz links ist der Bildhauer zu sehen, rechts sein Modell Banu Oluz. Heimatpfleger Günter Sauer erinnerte

an den früheren Timmerlaher Pastor Georg Althaus, nach dem die Hauptstraße des Neubaugebietes benannt wurde. Dieses entstand in weniger als 3 Jahren auf einer ehe-

maligen Ackerfläche am nordwestlichen Ortsrand. Die 200 Grundstücke wurden mit Einfamilien- und Doppel- sowie Mehrfamilienhäusern bebaut. bth/Fotos: David Taylor